

Graz 29. Aug. 1883.

Frau Professorin Frau!

Du bist Frau für Frau lieben
 Leinwand die Kostbare Gabe, die
 ich begleitet hat, nicht gleich gedruckt,
 bitte ich nur dem Freunde zuzufahren,
 um, daß ich in Zurücksetzung der
 Besuche Frau Zeit die nicht allzu schnell
 wieder in die Leinwand bringen
 wollen. Allein in ein paar Tagen
 geht es wieder nach Wien, wo man
 ja nicht Mannschaften mehr kommt,
 und der Vorteil ist mir, Frau und auch

von Sorgen für alle zu danken, und
von allem für Goethe's Bild, das mir
die von Braumüller freundliche
bunne Sammlung von vollständig. Es
ist sehr lieb von Ihnen geschehen,
da wir müssen danken.

Was Sie mir von Rieth und Witt,
auch von, sehr müssen danken, und

und ebenso die Erklärung von
Fähigkeit, um die ist bei beiden
kennt. Erat ist noch immer in
Besitz und Aufsicht auf einen, da
dies der gewöhnlich günstigen Lage,
unvergleichlich ist noch keine. Aber

Wien erhalten den Augenbedruck,
wie ich ihn habe, und ich habe den Auftrag,
was die bei Ihnen finden wird,
mich ohne Aufzählung mitzubringen,
weil ich mich dabei begnadigen darf in
Kant einlassen.

An Prof. Schmidt und Prof. Eoltz
alles freundliche, und meine besten
Gefühlungen im besten Dank auf
den gütigen Gottesdienst der Katholiken.

Prof. Laas bewirkt ich mich im nächsten
in mich in einem bald darauf folgen

den Todestag - Abschied.

Königliche Universität Wien, und die
bei der immer Segen für die Wissenschaften